



Preisträger

## Sonderpreis Innovative Gesundheitsstrategie: Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle hat ihre Strategie nicht nur auf die klassische Prävention durch Gesundheitsförderung ausgerichtet, sondern darüber hinaus ein integriertes Konzept entwickelt, das auf Selbstregulierung baut. Vor allem Führungskräfte werden ganz gezielt als Multiplikatoren ausgebildet. Dies geschieht sowohl über Vorgaben, wie z.B. verpflichtende Mitarbeitergespräche und Schulungen als auch über Angebote, wie spezielle Stresseminare oder Selbstchecks. Gesundheitsbewusstsein wird so nachhaltig im Unternehmen integriert, die Effizienz der Maßnahmen maximiert.

### Statement der Stadt Halle (Saale)

Wir freuen uns sehr, dass die Teilnahme der Stadt Halle (Saale) um die Verleihung des Corporate Health Award so erfolgreich war und mit diesem Preis prämiert wurde. Darin sehen wir eine Bestätigung, dass das Konzept eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements weiter ausgebaut werden kann. Die Stadt Halle (Saale) hat sich bewusst für die Teilnahme am Corporate Health Award entschieden, um sich mit anderen Unternehmen vergleichen und deren Ansätze zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter kennenzulernen. 2003 hatte sich die Stadt Halle (Saale) mit ca. 3000 Mitarbeitern entschieden ein Gesundheitsmanagement einzuführen. Von der Ein- Mann (Frau) - Arbeit hat sich über die Jahre ein Gesundheitsmanagement entwickelt, welches neben dem klassischen Gesundheits- und Arbeitsschutz auch Teile der Personal- und Organisationsentwicklung nutzt. So hat das Gesundheitsmanagement heute zum Ziel, die individuelle Gesundheit und Gesundheitskompetenz zu fördern, aber auch die Wirkungen von Arbeitsorganisation, Arbeitsumgebung und Arbeitsprozesse auf die Gesundheit und insbesondere der psychischen Gesundheit zu betrachten und ggf. zu verändern.

Dazu hat die Stadt Halle (Saale) dauerhafte Strukturen, das Team Gesundheitsmanagement im Personalamt geschaffen, Rahmenbedingungen in verschiedenen Dienstvereinbarungen festgelegt und die Führungskräfte als wichtigste Partner und Multiplikatoren befähigt. Seit 2005 praktiziert die Stadt Halle (Saale) ein gut funktionierendes betriebliches Eingliederungsmanagement, das von der Ministerin für Arbeit und Soziales Land Sachsen Anhalt ausgezeichnet wurde. Mehr als 300 kranke Mitarbeiter wurden danach erfolgreich eingegliedert. Neben Gesundheitsangeboten werden Projekte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in verschiedenen Ämtern und Berufsgruppen durchgeführt. Aber auch Konfliktmanagement und Teamentwicklung, Suchtberatung und Coaching sind präventive Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter. Die Träger und Umsetzer des ganzheitlichen Gesundheitsmanagements: Gesundheitsförderung + Arbeits- und Gesundheitsschutz + Organisations- und Personalentwicklung sind die Führungskräfte. Deshalb werden sie durch Experten des Gesundheitsmanagements unterstützt und gefördert.